

Ästhetische Kulturen – Master-Forschungskolleg (glv)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	mae-mtr-102.21F.003 / Moduldurchführung
Modul	Ästhetische Kulturen
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Ines Kleesattel, Dominique Raemy
Zeit	Sa 13. März 2021 bis Sa 8. Mai 2021 / 11 - 16 Uhr
Ort	ZT 4.T33 Seminarraum (32P TL)
Anzahl Teilnehmende	4 - 18
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Das Master-Forschungskolleg richtet sich an Studierende aller Masterstudiengänge, die sich für eine vertiefende und intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Akteur/innen, Projekten und Spielformen im Grenzfeld Praxis-Theorie-Forschung interessieren. Das Kolleg findet auf Deutsch statt.
Lehrform	Workshops, Kolloquien, Einzelmentorate
Zielgruppen	geöffnete Lehrveranstaltung für Master-Studierende aller Fachrichtungen
Inhalte	Im Zentrum des Master-Forschungskollegs steht die Frage, mit welchen Verfahrensweisen in den Künsten und in ästhetischen Praktiken spezifische Wissensformen generiert oder durch sie vermittelt werden. Welche Zugänge, Herangehensweisen und Gegenstände kommen zum Tragen, wenn sich Erkenntnisinteresse, Theoriearbeit und Recherche mit künstlerischer, gestalterischer und ästhetischer Praxis verbinden? Kern der Veranstaltung ist die transdisziplinäre Reflexion von ästhetischen und methodischen Grundfragen mit Blick auf ausgewählte Diskurse und Forschungspraktiken sowie in Diskussion der aktuellen Praktiken der Teilnehmenden selbst. Was bedeutet es die eigene Arbeit als "Forschung" zu konzipieren? An 5 Samstagen pro Semester explorieren wir im Dialog zwischen Teilnehmenden, Dozierenden und Gästen anhand von konkreten Beispielen ein breites Spektrum ästhetisch forschender Zugänge und die darin enthaltenen Spannungsfelder (Praxis/Theorie, Kunst/Wissenschaft, Bild/Wort, Beobachtung/Intervention usw.). Die Teilnehmenden erarbeiten - entweder in Auseinandersetzung mit ihren aktuellen Projekten oder mit Blick auf ein geplantes PhD-Vorhaben – ein Forschungsdesign und werden dabei durch eine/n Dozierende/n von „Ästhetische Kulturen“ mentoriert (Ines Kleesattel, Katerina Krtilova, Dominique Raemy oder Irene Vögeli).
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, Erarbeitung eines künstlerisch-wissenschaftlichen Forschungsdesigns (in Form eines 1 bis -2-seitigen Konzeptpapiers).
Termine	Samstag 13.03. / 27.3. / 10.04. / 24.04 / 08.05. jeweils 11 bis 16 Uhr.

Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	„Ästhetische Kulturen“ setzt sich im FS 2021 aus 5 modularen Lehrveranstaltungen zusammen, die auch unabhängig von einander besucht werden können. Sie finden jeweils dienstagsabends (Seminar 1 bis 3), als Blockveranstaltung (DGÄ-Konferenz mit Vorbereitungsmodul) sowie an 5 Samstagen während des Semesters (Master-Forschungskolleg) statt. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch. Einschreibungen über ClickEnroll.